

The background of the entire cover is a painting. It depicts a woman with long, dark hair, wearing a light blue, textured shawl or hood. She is looking down and to the right with a contemplative expression. She is surrounded by numerous pink roses of various stages of bloom, some fully open and some as buds. The roses are set against a dense network of dark, bare, thorny branches. The overall color palette is dominated by deep blues and purples, with the pink of the roses providing a soft contrast. The style is painterly and somewhat somber, fitting the theme of 'Adventliche Hoffnung' (Advent Hope).

Paul Weismantel
Und Friede auf Erden
Adventliche Hoffnung

Schwabenverlag

Ein ganz besonderes Jubiläum

feiern wir in diesem Jahr zu Weihnachten. Vor genau 800 Jahren, in der Heiligen Nacht 1223, vier Jahre vor seinem Tod, hat der heilige Franziskus im Wald von Greccio die erste Krippe der Welt aufgestellt. Damit wollte er die Menschen das Weihnachtsgeheimnis ganzheitlich, haut- und herzensnah, mit allen Sinnen erleben lassen. Durch diese Inszenierung unter freiem Sternenhimmel sollte das Wunder der Heiligen Nacht sie zutiefst berühren und nachhaltig ergreifen. So wurde wohl die erste Waldweihnacht auf Erden gefeiert.

Mit dieser Christmette im Wald von Greccio hat Bruder Franz die Hirtenfelder von Betlehem nach Umbrien verlagert und überall dorthin, wo Menschen heute Krippen aufstellen. Damals wie heute ist da der Ort, wo die Engel in himmlischen Chören die Botschaft vom Frieden verkünden; denn das erste, je auf der Erde erklangene Weihnachtslied wurde nicht von uns Menschen angestimmt, sondern von den Engeln. Weihnachten ist nicht unsere menschliche Erfindung, sondern Gottes Idee, der Mensch geworden ist.

Bethlehem, der Geburtsort Jesu, und Assisi, die Heimat von Franziskus, der ja auch der zweite Christus genannt wird, verbindet als Städte des Friedens eine langjährige Partnerschaft. So wurde Assisi gewählt und bekannt als weltweit zentraler Ort für das Friedensgebet aller Religionen.

Seit jener Uraufführung von Greccio sind weltweit unzählige vielfältige Krippen entstanden, ob aus Holz geschnitzt oder in Stein gemeißelt oder mit anderen Materialien gebaut. Alle Jahre wieder schmücken sie Wohnzimmer und Dorfkirchen; sie erfreuen Menschen in Seniorenheimen und Kapellen, in



Krankenhäusern und Kathedralen. Dabei wirken die Figuren mit ihren Kleidungen erstaunlich reichhaltig und farbenprächtig; sie reichen von afrikanisch bis alpenländisch, von asiatisch bis südamerikanisch durch alle Kulturen und Sitten der einen großen Menschheitsfamilie.

Als Kind armer Leute wurde für mich die Krippe im Wohnzimmer des Elternhauses ein beliebter Spielplatz. Auf diesem Schauplatz konnte ich die Schafe von einer Weide auf die andere führen und die Figuren von da noch dort stellen. Diese Kindheitserinnerung ist für mich auch nach Jahrzehnten unvergesslich.

Eine illustre Gesellschaft

Kunterbunt zeigt sich die große Schar der Tiere an der Krippe. Schräge Vögel, Hunde, Katzen, Schafe, auch schwarze, zickige Böcke, lästige Fliegen und meckernde Ziegen, eitle Gockel und stolze Streithähne, gackernde Hühner, schwatzende Spatzen; Ochsen und Kamele, Engel und Esel, staubige Brüder und vornehme Könige mit ihrem Gefolge. Neugierige Kinder haben sich ebenso auf den Weg gemacht wie die Hirten oder weise Sterndeuter aus dem Osten.

Auch heute besteht die Multikulti-Gesellschaft an der Krippe aus Neugierigen und Suchenden, Behäbigen und Besonnenen, Scheuen und Schlaunen, Leuten mit Ecken, Macken und Kanten, eben Menschen wie du und ich.

Natürlich kam das einfache Fußvolk nicht mit leeren Händen; für Mutter und Kind hatten sie Eier, Milch und Honig mitgebracht, dem Vater eine Brotzeit mit Wein. Weil sie sonst nicht viel hatten,



Die Verlagsgruppe Patmos ist sich ihrer Verantwortung gegenüber unserer Umwelt bewusst. Wir folgen dem Prinzip der Nachhaltigkeit und streben den Einklang von wirtschaftlicher Entwicklung, sozialer Sicherheit und Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen an. Näheres zur Nachhaltigkeitsstrategie der Verlagsgruppe Patmos auf unserer Website www.verlagsgruppe-patmos.de/nachhaltig-gut-leben

Autor

Paul Weismantel ist Domvikar in Würzburg, leitet dort das Referat Geistliches Leben und ist Spiritual am Priesterseminar. Er ist bekannt durch viele Veröffentlichungen, auch zu Bildern von Sieger Köder.

Alle Rechte vorbehalten

© 2023 Schwabenverlag

Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern
www.schwabenverlag-online.de

Gestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart

Umschlagmotiv: Sieger Köder, Da haben die Dornen Rosen getragen (Ausschnitt)

Druck: Neue Süddeutsche Verlagsdruckerei GmbH, Ulm
Hergestellt in Deutschland

ISBN 978-3-7966-1850-5

Alle Bilder: © Sieger Köder-Stiftung Kunst und Bibel, Ellwangen

Weihnachten in Greccio (Ausschnitt). Wandbild im Kinderdorf Ellwangen
Und das Wort ist Fleisch geworden

Sternenweg

Geburt Jesu. Rosenberger Altar (Ausschnitt)

Sintflut (Ausschnitt)